

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

In diesem Arbeitsblatt sind alle Aufgaben und Prüfpunkte aufgelistet, die nach Ablauf von 25 Stunden, 100 Stunden und danach aller 100 Stunden oder jeweils jährlich - je nachdem was zuerst eintritt - durchgeführt werden müssen. Alle durchzuführenden Arbeiten im Rahmen der wiederkehrenden Wartung sind jeweils nach den auf der Website aktuell gültigen Anleitungen im Auto Gyro Wartungshandbuch durchzuführen

Über das Handbuch hinausgehende Einschätzungen bezüglich Verschleiß- und Betriebsfähigkeit von Bauteilen trifft der wartende Mechaniker.

Alle Drehmomente sind Standard-Drehmomente wenn in den spezifischen Job Cards nicht anders angegeben.

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
Fluggerätvorbereitung							
1	Wenn notwendig sollte ein Übernahme-Checkflug durchgeführt werden.						
2	Luftfahrzeug reinigen. Schmutz, Staub, ausgelaufene Flüssigkeiten und lose Teile entfernen.	X	X				
3	Feststellen aller relevanten <ul style="list-style-type: none"> Lufttüchtigkeitsanweisungen (LTA) Service Bulletins (SB) für Zelle (AutoGyro) und Triebwerk (Rotax) und zugelassene Artikel z.B. Funkgerät/Transponder	X	X				
4	Identifikation von <ul style="list-style-type: none"> Komponenten mit begrenzter Lebensdauer Fälligkeiten für Austausch, Überholung und besondere Maßnahmen gemeldeten Problemen 	X	X				
5	Dokumentieren / Überprüfen aller <ul style="list-style-type: none"> Seriennummern (mit dem Logbuch und Dokumenten abgleichen) Hersteller Lebensdauerlimitierungen (MLL/SLL) Lufttüchtigkeitsgrenzen (AWL) Inspektions- / Überholungs-Zeitgrenzen (TBO) gemäß Ereignis- und Konfigurationsprotokoll bzw. Inspektionsprotokoll-Deckblatt 	X	X		Ereignis- und Konfigurationsprotokoll bzw. Inspektionsprotokoll Deckblatt		
6	Alle Serviceabdeckungen/ Wartungsabdeckungen/ Mast- und Motorverkleidungen und Kielrohrabdeckungen abbauen und überprüfen.	X	X		52-00-00 4-1		
Rotorsystem							
7	Betriebszeit des Rotorsystems prüfen, dieses ersetzen, falls erreicht.		X	Abhängig vom verbauten Typ	SIL-2018-02 SB-2021-05-A		
8	Teeterwinkel prüfen		X	14° +/-1°	62-11-00 6-4	_____°	
9	Rotor ausbauen		X		62-11-00 4-1		
10	Rotorblätter prüfen	X	X		62-11-00 6-1 SIL-2019-03		
11	Rotorsystem I (8.4m) or (8.0m). Rotor zerlegen und prüfen		X	100h / 12 Monate. Nach 700h in Betrieb reduziert sich das Intervall auf 25h oder 12 Monate wo gestattet	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 1 / 13
06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
12	Rotorsystem II (8,4m u. 8,8m) oder (8,4m u. 8,6m TOPP). Rotor zerlegen und prüfen.		X	500h/ 2 Jahre Nach 1500h in Betrieb verringert sich das Serviceintervall auf 100h oder 2 Jahre. Empfohlen wird 1 Jahr bei korrosiver Umgebung	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		
13	Rotor wieder zusammenbauen (wenn in Schritt 10 oder 11 zerlegt)				62-11-00 4-3		
14	Anzugsmoment der Befestigungsschrauben der Rotorblätter in der Rotornabe prüfen.	X	X	20Nm +/- 5Nm	62-11-00 4-3		
15	Acht Schrauben der Rotornabe auf Korrosion prüfen.		X	200h 2 Jahre	62-11-00 6-3		
Bugfahrwerk							
16	Bugrad auf allgemeinen Zustand, richtigen Reifendruck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit und Freigängigkeit des Radlagers prüfen.	X	X	1,5 – 1,8 Bar Empfohlene Profiltiefe: 0,5mm min			
17	Radhaus (wenn vorhanden) auf Freiheit zum Bugrad, festen Sitz, allgemeinen Zustand und Schäden prüfen.	X	X				
18	Bugradgabel auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, kein übermäßiges Spiel, Verformung oder Beschädigung prüfen.	X	X		SIL-2020-02 SB-2018-04-A		
19	Dämpfungsgummi des Bugfahrwerks auf allgemeinen Zustand und Funktion prüfen	X	X		32-20-00 8-1		
Cockpit							
20	Kabel und Stau-/Statik-Anschlüsse auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen.	X	X				
21	Filter/ Trockner entsprechend den Umgebungsbedingungen ersetzen oder trocknen.		X		36-21-00 8-1 SB-2022-02-C		
22	Vollständige Funktionsprüfung des pneumatischen Systems durchführen. Sicherstellen, dass das pneumatische System innerhalb der im Wartungshandbuch festgelegten Grenzen sowohl in der Brems- als auch in der Flugposition dicht ist.		X	0.5 bar/h maximaler Druckabfall			
23	Instrumente/Schalter etc. in ihren Cockpit-Befestigungen auf festen Sitz prüfen.	X	X				
24	Wenn vorhanden - Heizungssteuerung auf Freigängigkeit und Heizung auf Funktion prüfen.	X	X				
25	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Haupt- und Zusatz-Kraftstoffpumpe(n) prüfen.	X	X				
26	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Strobe Lights durchführen.	X	X				
27	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Positionslichter durchführen.	X	X				
28	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Landescheinwerfer durchführen.	X	X				
29	Funktionsprüfung des Fahrtmessers durchführen.		X				
30	Sicherstellen, dass Höhenmesser nach QNH/Umgebungsdruck kalibriert ist.		X				

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 2 / 13
06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
31	Sicherstellen, dass der Kompass nach Herstelleranweisungen kalibriert ist.		X				
32	Wenn vorhanden - Richtige Funktion des digitalen Höhenmessers und der Fahrtmesser nach den Herstelleranweisungen sicherstellen. Prüfen, das die Pufferbatterie mindestens 30 Min hält. Batterie aufladen.	X	X		SB-2018-01-B SIL-2018-01		
33	Wenn vorhanden - Sicherstellen, dass die Anzeigebereiche im Glascockpit den Vorgaben des TADS/Kennblatt entsprechen		X				
Bugfahrwerk- und Seitenrudersteuerung							
34	Einstellung des Seitenruders und der Pedale prüfen. HINWEIS: Bei den angegebenen Abmessungen handelt es sich um Nennmaße, die je nach Höhenleitwerkseinstellung um bis zu 20 mm abweichen können.		X	Links 900mm +/- 10mm Rechts 840mm +/- 10mm	27-20-00 5-1	Links: ____mm Rechts: ____mm	
35	Pedale auf Freigängigkeit prüfen.	X	X				
36	Alle vorderen Steuerungselemente auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Bewegungsfreiheit, Schäden, Ausfransungen oder Scheuerstellen prüfen. Mit Ballistol (PN 31847 oder 31816) schmieren.	X	X				
37	Alle hintere Steuerungselemente auf allgemeine Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, Verformung, Beschädigung oder Scheuerstellen prüfen. Drahtsicherung der Spannschlösser prüfen. Pedallager mit Lagermeister WHS 2002 (PN 30477) schmieren.	X	X				
38	Sicherstellen, dass der Staubschutz an den hinteren Pedalen (falls vorhanden) verbaut und unbeschädigt ist.	X	X				
39	Die Spannung der Steuerseile bei angehobener Nase und parallelen Pedalen prüfen. Kraft zur Betätigung der Pedale aus der Mittelstellung messen.	X	X	5-6Kg			
40	Obere Seitenruderlagerung auf lockeren Sitz der Buchse in der Haltelasche und Bewegungsfreiheit prüfen. Verklebung der Schraube prüfen.	X	X	0.2mm			
41	Befestigungselemente der Seitenrudersteuerung prüfen und Steuerzüge mit Ballistol (PN 31847 oder 31816) schmieren.	X	X				
42	Leitwerksaufnahmen am Kielrohr überprüfen, keine Deformation, keine Risse in den Schweißnähten.	X	X				
43	Drehmoment der Befestigungsschrauben Leitwerk zum Rahmen prüfen.	X	X	20Nm +/- 5Nm			
44	Leitwerk und Seitenruder auf Anzeichen von Beschädigung besonders an den Nähten und Spanten prüfen. Entwässerungsbohrungen müssen vorhanden und frei sein.	X	X				
45	Vorhandensein und korrekten Sitz des Trimbleches prüfen.	X	X				
Flugsteuerung							
46	Push-Pull- Steuerzüge auf sicheren Sitz, Spielfreiheit, Scheuerstellen und Rissfreiheit an den Verpressungen prüfen. Sicherheit der PPC Klammern prüfen.	X	X	Max. Spiel 5mm	67-00-00 6-1		

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 3 / 13
06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
47	Vorderen und hinteren Steuerknüppel auf allgemeinen Zustand, Funktion und Freigängigkeit über den kompl. Steuerweg sowie festen Sitz und korrekte Verlegung der Kabel prüfen.	X	X				
48	Prüfen Sie die Lager der Sticks an deren Verbindungspunkten zum Steuergrundrohr auf Verschleiß oder Beschädigung. Spiel am Stick prüfen.	X	X				
49	Prüfen Sie das Steuergrundrohr auf Zustand, freigängige Bewegung, korrekten Einbau, Schäden oder Verformungen. Prüfen Sie zudem das vordere Lager.	X	X		67-00-00 6-2		
Zelle/ Rumpf							
50	Vorderen und hinteren Sitz und Scharniere auf allgemeinen Zustand, festen Sitz und Beschädigungen prüfen.	X	X				
51	Befestigungspunkte der Sicherheitsgurte beider Sitze auf feste Verschraubung und korrekten Sitz prüfen.	X	X				
52	Vordere und hintere Sicherheitsgurte auf Beschädigung oder Scheuerstellen und festen Sitz der Schnallen prüfen.		X				
53	Prüfen Sie, ob die Endanschläge für die Einstellung der Vordersitzlehne vorhanden sind, wenn ein hinterer Steuerknüppel eingebaut ist (falls für das Zulassungsland zutreffend).	X	X				
54	Hinteres Lehrer-Panel prüfen falls verbaut. Version 90° Anbauwinkel: Überprüfen Sie die Kabelverbindungen, die Verlegung, die sichere Installation und den Zustand der Befestigungsplatte. Instructor-Mag-Schalter (falls installiert): Auf Sicherheit und Vorhandensein von Schutzvorrichtungen prüfen.	X	X				
55	Deckel der vorderen und hinteren Staufächer auf Freigängigkeit und Funktion prüfen, Staufächer auf lose Artikel kontrollieren.	X	X				
56	Kabinenhaube auf allgemeinen Zustand, Bewegungsfreiheit und Zustand der Dichtungen prüfen. Dieses darf sich nicht vom Rahmen lösen. Falls nötig Talkum auf die Dichtung aufbringen.	X	X				
57	Scharniere der Haube auf allgemeinen Zustand, festen Sitz und Beweglichkeit prüfen.	X	X				
58	Abstand zwischen Haube und Rahmen prüfen.		X		52-10-00 6-1		
59	Prüfen Sie die Haubenverriegelung auf korrekte Funktion, sicheren Einbau und Abnutzungsspuren. Prüfen Sie die Führungsstifte der Kabinenhaube auf korrekte Funktion, Sicherheit und allgemeinen Zustand.	X	X		52-10-00 5-1		
60	Losbrechkraft der Haubenverriegelung prüfen und im Arbeitsbericht vermerken. Sicherstellen, dass die Toleranzen eingehalten werden.		X		52-10-00 5-1		
61	Sicherheitsschaltung der Haube prüfen, wenn verbaut.	X	X				
62	Fenster auf allgemeinen Zustand, Funktionsfähigkeit und Schäden prüfen. Schmieren der Schiebefenster mit Silikonspray (PN 30490).	X	X				
63	Prüfen, ob der Schiebefluganzeiger/Faden vorhanden und funktionsfähig ist	X	X				

Erstellt: Name, Datum

Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 4 / 13

06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
64	Prüfen Sie den allgemeinen Zustand des Rumpfes, keine Risse, Schäden.	X	X				
65	Befestigung des Landescheinwerfers auf Schäden und korrekten Sitz prüfen	X	X				
66	Prüfen der Kabinenbelüftung auf allgemeinen Zustand, sichere Befestigung und Funktionsfähigkeit. Sicherstellen, dass die Öffnung unter dem Rumpf nicht blockiert ist.	X	X				
67	Antennen und Halterungen auf sichere Befestigung prüfen, keine Beschädigungen.	X	X				
68	Pneumatikbox oder -platte und den Kompressor auf festen Sitz, Scheuerstellen oder Beschädigungen prüfen.	X	X				
69	Kielrohr auf allgemeinen Zustand und festen Sitz prüfen und Schweißnähte inspizieren.	X	X		SIL-2019-01		
70	Kielrohrschutze auf allgemeinen Zustand und sicheren Sitz prüfen.	X	X		55-00-00 8-1		
71	Verbindungsarme des Rahmens zum Rumpf, auf allgemeinen Zustand, festen Sitz und die Schweißnähte auf Risse oder Verformungen prüfen.	X	X		53-00-00 6-1 SIL-2019-01		
72	Hintere Befestigung des Steuergrundrohrs am Rahmen auf Korrosion und das Vorhandensein der Ablaufbohrungen prüfen. Sicherstellen, dass diese nicht blockiert sind.	X	X		67-00-00 6-2		
73	Die am oberen Mastteil angeschweißten Befestigungsglaschen für die Verbindung zum Rahmen auf Zustand und Schäden prüfen.		X		SIL-2019-01 SB-2022-01-C		
74	Prüfen der Mastlager auf unzulässiges Spiel, Abnutzung oder Verformung. Zusätzlich zum Test der Bewegung in und gegen die Flugrichtung den Test mit identischer Kraft auch seitwärts durchführen. Seitwärts darf es zu keinerlei Bewegung kommen. Das kann darauf hin deuten, dass sich die Buchsen im Mast gelöst haben.		X	Max 6mm nach vorne und hinten, keine Seitwärtsbewegung des Mastes auf den Buchsen	62-51-00 6-1 SIL-2024-01	Vorn: ____mm Hinten: ____mm	
75	Ausbau des Mastes, Kontrolle der Buchsen und Wechsel der Buchsen falls erforderlich, Wiedereinbau des Mastes.			Wenn unzulässiges Spiel festgestellt wurde.	62-51-00 4-1		
76	Mast auf sichere Befestigung, Risse (an den Schweißnähten) und Verformungen prüfen.		X		SIL-2017-01		
77	Drehmoment der Mastsicherungsschrauben prüfen.		X	70Nm			
78	Prüfen, ob alle angebrachten Aufkleber / Hinweisschilder lesbar sind und mit den Betriebsbeschränkungen übereinstimmen		X	Betriebs- handbuch oder TADS			
Stau-Statik-Anlage							
79	Staurohr auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Hindernisfreiheit prüfen.	X	X				
80	Statik-Ports auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, und Leckage prüfen. Ports dürfen nicht verstopft sein. Falls notwendig - Statik-Leitungen reinigen und abtrocknen.	X	X		34-10-00 7-1 34-10-00 5-1		

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 5 / 13
06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
81	Alle Pneumatik-Leitungen und Verbinder im Rumpf prüfen, keine Scheuerstellen, scharfe Kurven oder Knicke.	X	X				
Hauptfahrwerk und Bremsen							
82	Die Befestigungsschrauben zwischen Hauptholm und Rumpf einzeln entfernen und auf Korrosion prüfen. Bei Bedarf austauschen.			Erstmals nach 2 Jahren, dann jährlich (15Nm)			
83	Prüfen Sie den Fahrwerkschwinge und die Befestigungen an der Flugzeugzelle und den Achsen auf Schäden oder Ermüdung (Risse und Verformungen)	X	X		SIL-2019-01		
84	Hauptfahrwerksräder auf allgemeinen Zustand, richtigen Druck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und der Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers und Funktion des Radlagers prüfen. Sicherstellen, dass die Rutschmarke vorhanden und ausgerichtet ist	X	X	2,0 – 2,2 Bar Empfohlene Profiltiefe: 0,5mm min			
85	Radhäuser (wenn verbaut) auf Freiheit zu den Reifen, festen Sitz und allgemeinen Zustand prüfen	X	X				
86	Bremsleitungen auf sichere Verlegung, Dichtigkeit und Vorhandensein von Scheuerstellen prüfen.	X	X				
87	Bremssättel auf festen Sitz, Bewegungsfreiheit und Dichtigkeit prüfen.	X	X		SB-2022-10-C		
88	Bremsbeläge auf Abnutzung (Verschleißmarke/Nut muss sichtbar sein) und Zustand prüfen.		X		32-40-00 8-2		
89	Bremsscheiben auf Zustand und Abnutzung sowie festen Sitz der Befestigungsschrauben prüfen.		X				
90	Gas/Brems-Einheit auf richtige Funktion, Zustand der Rastnasen, Bremsflüssigkeitsstand und Dichtigkeit prüfen. Flüssigkeit (DOT4) nach Bedarf nachfüllen.		X				
Prerotator							
91	Pneumatikkupplung auf Funktion, festen Sitz, korrekte Verbindung der Pneumatik-Anschlüsse, Abnutzung oder Scheuerstellen prüfen. Einstellen falls nötig.		X	0.5-1.0mm Abstand zwischen den Kupplungshälften bei Kupplung II und 1.0 - 1.5mm für Kupplung III und IV	(63-11-10 5-1 nur Rotorkopf II Kupplung) 63-11-10 6-1 SB-2018-05-B SIL-2021-02 SIL-2023-02		
92	Kupplungsmitnehmer hinten (Triebwerksseite) und vorne (Kupplungsseite) auf allgemeinen Zustand und Schäden prüfen.		X		63-11-10 6-1		

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 6 / 13
06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
93	Manometer mit T-Stück in Steuerleitung zur Kupplung anschließen und Steuerzeit prüfen. Bei Abweichungen Technischen Support kontaktieren.	X	X	Rotorkopf II 0-5 bar in 5 – 10s Rotorkopf III 0-voller Systemdruck in 5 – 10s			
94	Prerotator-Antriebswellen mit Keilwellenkupplung auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, ruhigen Lauf, Lagerspiel, Verformung oder Risse (insbesondere an den Flanschen) prüfen Keilwellenkupplung mit Liquid Moly LM 47 (PN 45506) schmieren. Prüfen Sie den Kleber des oberen Lagers. Falls erforderlich, Loctite 638 erneut auftragen.	X	X				
95	90-Grad-Winkelgetriebe auf allgemeinen Zustand, sicheren Sitz, ruhigen Lauf und Dichtigkeit prüfen.	X	X				
96	Oberen Eingriff des Prerotators und Zahnflankenspiel überprüfen. Bendix-Welle mit Ballistol (PN31847 oder 31816) oder gleichwertiger Alternative schmieren.		X		63-11-30 6-1		
97	Stahlteile mit Hohlraumspray (PN 34197) oder ähnlichem schützen.		X				
Rotorkopf							
98	Betriebszeit des Hauptlagers im Teetertower prüfen, dieses ersetzen, falls erreicht.			1500h	62-20-00 8-1 SIL-2018-02 SB-2024-06-B		
99	Brems/Trimmzylinder auf sicheren Sitz und Beschädigungen prüfen.		X				
100	Roll -Trimmzylinder auf sicheren Sitz und Beschädigungen prüfen.		X				
101	Alle Pneumatikschläuche am Kopf auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen.	X	X				
102	Prüfen Sie den Rotorkopfdämpfer (falls vorhanden) auf festen Sitz, Abnutzung oder Verklemmung.		X				
103	Rotorkopf III: Inspektion der Trimm-Feder auf sichere Befestigung, Schäden oder Risse. Vorhandensein des Gummi-Rückhaltebandes prüfen.		X				
104	Rotorkopf II: Prüfen der Rotorkopfbrücke auf Schäden, Verformungen, Risse in den Schweißnähten. Rotorkopf III: Prüfung der Seitenplatten und der Rollanlenkung auf Verformung, Schäden und Risse. Prüfung der Aluminium-Rotorbrücke auf Schäden, Verformungen und Risse. Beide Rotorköpfe: Drehmoment der Mutter am Hauptbolzen prüfen. Splint wieder anbringen.			200h/ 2Jahre Minimum 120Nm Maximum 160Nm	62-31-00 6-1 SB-2022-09-B SB-2023-03-C SB-2024-03-B		
105	Rotorkopf III: Entfernen der Verbindungsbolzen von Rotorkopfbrücke und Seitenplatten und Prüfung auf Korrosion und Schäden. Austausch falls erforderlich. Bolzen nacheinander ausbauen, prüfen und wieder einbauen! Beim Wiedereinbau der Bolzen Lagermeister WHS2002 (PN 30477) verwenden			28Nm, Aller 2 Jahre oder 200h, was zuerst eintrifft			

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 7 / 13
06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
106	Rotorkopf III: Prüfen des Drehmoments an den vier Schrauben, welche die Bendixbaugruppe mit der Aluminium-Rotorkopfbrücke verbinden.		X	12Nm			
107	Rotorkopf-Kreuzgelenk auf richtige Funktion und festen Sitz aller befestigten Teile prüfen Mit Lagermeister WHS2002 (PN 30477) schmieren.		X	Vorne: -4° +/-1° Hinten: 20° +/-1° Rechts: 7° +/-1° Links: 9° +/-1°	62-32-00 6-1	Vorn: ____° Hinten: ____° Rechts: ____° Links: ____°	
108	Nur Kreuzgelenk II (Rotorkopf II mit konischen Unterlegscheiben) & Kreuzgelenk III (Rotorkopf III): Prüfen der Losbrechkraft des Sticks. Einstellen falls nötig.			200 h 15N max. Kein stick-slip erlaubt	62-32-00 5-1		
109	Vorhandensein der drei Splinte (Roll- und Pitchbolzen, Hauptlager) prüfen	X	X				
110	Rotor-Bremsbelag auf Funktion u. Verschleiß prüfen (inkl. vordere Bremse RK III)		X				
111	Stahlbauteile mit Hohlraumspray (PN 34197) vor Korrosion schützen.		X				
112	Zahnkranz am Kopf mit Lagermeister WHS2002 (PN 30477) schmieren.	X	X				
Kraftstoffsystem							
113	Kraftstofftanks auf festen Sitz und korrekte Installation prüfen. Sicherstellen, dass die Tankspannbänder nicht zu fest sind		X				
114	Kraftstofftanks auf allgemeinen Zustand, Dichtigkeit, Schäden, aufgequollene Schläuche und Benzingeruch prüfen Prüfen Sie die Kraftstoffstandanzeige (falls vorhanden) und vergleichen Sie sie mit der Kraftstoffanzeige.		X				
115	Das Tankinnere auf Fremdkörper prüfen. Wenn gefunden, entfernen.	X	X				
116	Wenn vorhanden - Funktionalität der Low-Fuel-LED prüfen.		X				
117	Tankentlüftungsschläuche auf Verlegung und Zustand prüfen.	X	X				
118	Kraftstoffablassventile (Drain) auf Dichtigkeit prüfen.		X				
119	Kraftstofftankdeckel auf Dichtungsverschleiß und sicheren Sitz prüfen.		X				
120	Alle Kraftstoffleitungen auf Zustand, sichere Befestigung, Vorhandensein der Brandschutzmanschette, keine spröden und rissigen Stellen (Verhärtung), Abnutzung, Verschleiß oder Knicke prüfen		X		SIL-2021-03		

Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
121	912/914: Nylon und KL145 Filter (wo verbaut) ersetzen wenn verschmutzt oder beschädigt. Immer als Paar ersetzen. 915iS/916iS: Rotax Kraftstofffilter ersetzen. Prüfung des Gewebefilters im Gascolater. Reinigen oder ersetzen, wenn der Gewebefilter verschmutzt oder beschädigt ist. Sollte der Druck des Kraftstoffsystems aus den Grenzwerten fallen, kann dies ein Anzeichen für Verstopfungen oder Schäden des Gewebefilters sein.		X	Empfohlen nach 500 h/ 3 Jahren oder nach Zustand – gültig für die Nylon Filter und KL 145, Für 915iS und 916iS: Austausch des Filters nach den ersten 100h in Betrieb, dann alle 200h.	28-20-00 6-1 28-20-00 8-1 SIL-2018-02		
122	912/914: Innere Filter der elektrischen Kraftstoffpumpe prüfen und reinigen		X		28-20-00 6-1		
123	915iS/916iS: Hitzeschutz (wenn vorhanden) am Kraftstofffilter auf festen Sitz und Schäden prüfen		X				
124	Kraftstoff-Absperrhahn auf Funktion, sichere Befestigung, Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsabdeckung prüfen		X				
Ölsystem							
125	Ölkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Leckage, Scheuern, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen. Zustand der Gummihalierungen prüfen		X				
126	Alle Schläuche und Leitungen des Ölsystems auf, sichere Befestigung, Dichtigkeit, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen prüfen. Kontrolle auf festen Sitz der Schläuche in der Verpressung. Spätere Cavalon sind mit Stahlflex-Schläuchen ausgestattet.		X		SIL-2021-03		
127	Ölthermostatsatz auf sichere Befestigung, Rissfreiheit, Dichtigkeit und poröse Schläuche prüfen. Neuere Flieger haben statt der Gummischläuche Stahlflex-Schläuche verbaut.		X		SB-2021-03-C		
Kühlsystem							
128	Alle Schläuche und Rohre des Kühlmittelkreislaufs auf festen Sitz, Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen prüfen. Auf festen Sitz der Schläuche an den Anschlüssen achten.		X		SIL-2021-03		
129	Wasserkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen.		X				

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
130	Prüfen des Kühlerlüfters auf Funktion und Schäden 912/914: Funktionsprüfung mit Schalter im Cockpit 915is/916iS: Brücken des Thermostat-Schalters	X	X				
131	Vorhandensein/Zustand des Hitzeschutzes am Kühlflüssigkeitsschlauch von Zylinder 2 prüfen.		X				
132	Prüfen des Kühlmittelüberlaufbehälters auf korrekten Kühlmittelstand (Ringe auf dem Messstab), festen Sitz und Scheuerstellen.	X	X				
133	Prüfen des Thermostats auf festen Sitz, Vorhandensein des Erdungskabels, Dichtigkeit, Scheuerstellen oder Beschädigungen		X				
Propeller							
134	Abbau und Prüfung des Spinners (falls installiert). Prüfung der Befestigungsplatte des Spinners, der sicheren Befestigung und des allgemeiner Zustand.	X	X		61-10-00 4-1		
135	Propellerblätter auf Risse, Delaminierung oder Einschläge prüfen.	X	X				
136	Abstand Propellerspitze zum Rahmen prüfen	X	X	5cm Minimum			
137	HTC: Sichtprüfung der Nabe durchführen. Sicherstellen, dass Sicherungslack am Schraubenkopf zur Nabe (falls aufgetragen) nicht beschädigt ist. Anzugsmoment der Flanschschrauben prüfen und bei Bedarf Lack erneut auftragen	X	X	15Nm			
138	HTC: Schutzfolie Anströmkante (falls verbaut) auf Blasen, Ablösung oder Beschädigungen prüfen	X	X				
139	HTC: Prüfen, dass alle Blätter die gleiche Steigung haben. Toleranz ca 0.5°		X	AG Propeller-Blattlehre (30492)	61-10-00 5-1		
140	IVO: Blätter auf losen Torsionsstab (Klopftest). Zustand der Kohlebürsten, Anzugsmoment der Schrauben prüfen (nur 912/914 Motoren)	X	X	40Nm	RSUK0325 RotorSport IVO-prop manual.		
141	IVO: Schutzfolie Anströmkante (falls verbaut) auf Blasen, Ablösung oder Beschädigungen prüfen. Reparatur nach Herstellervorgabe.	X	X				
142	IVO: Kontrolle der Kabelführung, Sicherstellen der korrekten Verlegung. (nur 912/914 Motoren)		X				
143	IVO: Funktionsprüfung der Propellerblattverstellung von coarse zu fine über den kompletten Verstellweg durchführen.	X	X		SB-2017-05-B SB-2018-07-B SIL-2018-04 SB-2021-08-B		
144	Woodcomp: Prüfen des Drehmomentes an den Befestigungsmuttern	X	X	22Nm für 915iS 43Nm für 916iS			
145	Woodcomp: Durchführen der Inspektion nach Herstellervorgabe			Nach Hersteller-angabe	TN-30 TN-21 SIL-2020-03		
146	Falls vorher abgebaut: Wiederaufbau des Spinners. Befestigungsschrauben mit Loctite 243 (PN 30483) benetzen.	X	X				

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 10 / 13
06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
Triebwerk und Aggregate							
HINWEIS: Alle Motorprüfungen sind nach den Herstelleranweisungen durchzuführen. Schließen Sie die zusätzlichen unten aufgeführten Verfahren ein.							
147	Starterbatterie auf Sicherheit, Verformung, Risse, Oxidation, Polschutz, Ladestatus/-zustand prüfen		X		SB-2018-06-B		
148	915iS/916iS: Prüfen des Ladeluftkühlers auf sichere Befestigung, Schäden, Sauberkeit, Dichtigkeit, Freiraum zu anderen Bauteilen und auf Zustand der Lamellen		X				
149	Motoraufhängung auf allgemeinen Zustand, Risse oder Verformung prüfen.		X		SIL-2019-01-B		
150	Gummilager der Motoraufhängung auf Befestigung und Zustand des Gummis prüfen. Bei Bedarf wechseln.		X		71-20-00 8-1 SIL-2018-02 SIL-2021-05		
151	Ringmount der Motoraufhängung auf sichere Befestigung, Scheuerstellen, Verformung, Risse oder fehlende Lackierung prüfen. Anzugsmoment der Schrauben von Ringmount und Motor prüfen	X	X	Untere linke Mutter in Flugrichtung : 56Nm falls Nord-Lock-Scheibe installiert und Mutter an das Blech geschweißt ist	SB-2023-04-B		
152	916iS: Prüfen der Motorstütze auf festen Sitz, Schäden und Zustand des Gummilagers. Wechseln falls nötig.		X				
153	Gleichrichterregler auf Allgemeinzustand, sichere Befestigung, Scheuerstellen an der Verkabelung, korrodierte oder geschmolzene Verbindungen prüfen und sicherstellen, dass alle Stecker fest sitzen.		X				
154	912/914: Abgassystem auf allgemeinen Zustand, sichere Befestigung, Dichtigkeit, Risse (Klopfest) und lose Nieten prüfen. Vorhandensein der Rückhaltefeder und des Sicherungsdrahtes und deren Zustand prüfen. Sicherstellen, dass der bewegliche Überwurf am Krümmer von Zylinder 1 beweglich ist. Schmierem mit Aluminium Anti-Seize (PN31590) 915iS: Abgassystem von Rotax hergestellt, nur der 90°-Bogen kommt von AutoGyro und muss geprüft werden 916iS: Abgassystem komplett von Rotax hergestellt.		X		SIL-2018-05 SIL-2025-01		
155	912/914: Nachschalldämpfer auf festen Sitz der Klemmen, Nieten und Sicherungsdraht prüfen. Sicherstellen, dass Sicherungsdraht durch Klemmschraubengehäuse und Schlitz im Schraubenkopf durchgeht 915iS/916iS: n.a.		X				
156	Sicherstellen, dass Drahtsicherung vorhanden ist an: - Öltank-Ablassschraube - Ölwanne-Ablassschraube - Vergaser-Luftfilter - Ölpumpe - Magnetschraube (nach der ersten 100 Std.-Wartung)	X	X				

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nr. im Arbeitsbericht	Unterschrift
157	912/914: Sicherstellen, dass Choke- und Gashebel sich von Anschlag zu Anschlag frei bewegen lassen und dass Turbo-Rastung positiv fühlbar ist. Sicherstellen, dass Kabel mechanisch synchronisiert sind. Hebelgelenke schmieren mit Ballistol (PN 31847 oder 31816) 915iS/916iS: Sicherstellen, dass der Gashebel problemlos von Anschlag zu Anschlag läuft. Lager mit Ballistol (PN 31847 oder 31816) schmieren.	X	X				
158	914: Falls vorhanden, ausreichend Freigängigkeit zwischen Airbox und Motoraufhängung überprüfen	X	X				
159	Ergänzendes Verfahren: Ölwechsel Beim dem Ablassen des gesamten Ölinhalts sicherstellen, dass es durch ein 190-µm - Filterpapier läuft. Foto dieses Filters an dieses Protokoll heften.		X				
160	Ergänzendes Verfahren: Prüfung der Magnetschraube Foto der Magnetschraube vor deren Reinigung an dieses Protokoll heften		X				
161	Ergänzendes Verfahren: Prüfung des Ölfilters: Foto des Ölfilters nach Aufschneiden und Entnehmen aus dem Metallgehäuse an das Protokoll heften.		X				
162	Ergänzendes Verfahren: Nachfüllen von Öl: Verwendeten Öltyp im Arbeitsbericht notieren		X				
Abschließende Arbeiten							
163	Rotorsystem auf dem Luftfahrzeug montieren und über den Schmiernippel am Teeterblock mit Lagermeister WHS2002 (PN 30477) schmieren.	X	X		62-11-00 4-4 SIL-2024-02		
164	FOD-Kontrolle durchführen	X	X				
165	Luftfahrzeug sicher am Boden verankern und Bodenlauf durchführen	X	X		Ground Run Report		
166	Sicherstellen, dass alle Verkleidungen, Deckel und Zugangsklappen wieder ordnungsgemäß installiert werden.	X	X		52-40-00 0-1 52-00-00 4-1		
167	Falls erforderlich Testflug durchführen.	X	X		Test flight report		
168	Sicherstellen, dass alle Logbucheinträge richtig durchgeführt sind und Wartungsdokumentation aktualisiert wurden.	X	X				
169	Führen Sie alle weiteren Dokumentationen, die von Luftfahrtbehörden im jeweiligen Land verlangt werden, durch.	X	X				

Calidus Wiederkehrende Wartung



Änderung: Neuerstellung

Rev: 001

Aufgaben erfüllt von (Name): Unterschrift: Initialen: Datum:	Protokollierte Motorstunden: Protokollierte Stunden der Zelle:
<i>Der technische Inhalt dieses Dokuments sollte von der nationalen Luftfahrtbehörde, falls notwendig, genehmigt werden.</i>	
Wartungsfreigabe: Die oben dokumentierten Arbeiten (alle Seiten) wurden zu meiner Zufriedenheit ausgefüllt und in dieser Hinsicht wird das Flugzeug als flugbereit betrachtet. Unterschrift: Initialen: Datum: Inspektor und Lizenznummer (falls notwendig): Datum:	Kommentare:

Liste der SBs und SIL, die in diesem Protokoll erwähnt werden.

AG-SB-2017-05-B	IVO Prop Überholung des Getriebes
AG-SB-2018-01-B	Software Upgrade digital ASI and ALT
AG-SB-2018-04-A	Bugradgabel- Austausch der oberen Lenkplatte
AG-SB-2018-05-B	Pneumatikkupplung III - Druckscheibenprüfung
AG-SB-2018-06-B	Austausch Super B Batterie gegen Hawker SBS 8
AG-SB-2018-07-B	IVO Prop Softwareaktualisierung Motorsteuerung
AG-SB-2021-03-C	Oil Thermostat 92° Upgrade
AG-SB-2021-05-A	Inspektion des Rotorsystems und Änderung der Lebensdauer
AG-SB-2021-08-B	IVO Motor Replacement Part
AG-SB-2022-01-C	Mast Bracket Replacement
AG-SB-2022-02-C	Trockneraustausch Pneumatiksystem
AG-SB-2022-09-B	Inspektion des Rotorkopfes
AG-SB-2022-10-C	Austausch des O-Ringes an der Bremse
AG-SB-2023-03-C	Upgrade Rotor Head II to III
AG-SB-2023-04-B	915iS Überprüfung Drehmoment/ Scheibe LH Lower Engine Mount
AG-SB-2024-03-B	Kontrolle und Austausch des Pitch und Rollbolzens
AG-SB-2024-06-B	Austausch des Hauptlagers am Teetertower
AG-SIL-2017-01-A	Seitenplatten Mastoberteil
AG-SIL-2018-01-B	Software Upgrade digital ASI and ALT
AG-SIL-2018-02-C	Update begrenzte Artikel-Lebensdauer
AG-SIL-2018-04-B	IVO Prop – Schachtschmierung
AG-SIL-2018-05-C	Alternative für Aluminium Anti Seize Spray
AG-SIL-2018-06-B	Bremsenreiniger (30916) – wird ersetzt durch Würth Metal Cleaner 7063
AG-SIL-2019-01-B	Rahmenprüfung
AG-SIL-2019-03-B	Rotorblattinspektion
AG-SIL-2020-02	Nose Wheel Fork Inspection
AG-SIL-2020-03	Woodcomp Propeller Balancing
AG-SIL-2021-02	Pneumatic Clutch III & IV – wear limits
AG-SIL-2021-03	Removal of AutoGyro 5 Year Rubber Hose Replacement Requirement
AG-SIL-2021-05	Engine Mount Set Tables
AG-SIL-2023-02	Übersicht über Kupplungen und Rotorköpfe
AG-SIL-2024-01	aktuellster Bauzustand der Mastbuchsen
AG-SIL-2024-02	Einstellung des Teetergelenks am Rotorkopf
AG-SIL-2025-01	Vorflug- und Wartungsinspektion für den Auspuff Rotax 916iS

Prüfen Sie immer die Webseiten der Hersteller (Rotax, AutoGyro, Woodcomp, Garmin, etc.) auf die neuesten Dokumente!

Erstellt: Name, Datum
Stefan Sander, 28.03.2025 12:54

Seite 13 / 13
06-009d-Rev1 Calidus
Wiederkehrende Wartung